



An den

Schulausschuss der Samtgemeinde Fintel

Gartenweg 10

27389 Lauenbrück

Fintel, den 23.02.2024

Antrag auf eine Sozialarbeiterin / einen Sozialarbeiter an der Grundschule Fintel

Sehr geehrter Herr Maier,

ich beantrage eine Sozialarbeiterin / einen Sozialarbeiter an der Grundschule Fintel.

Die Grundschule Fintel hat einen erhöhten Bedarf nach Sozialarbeit. Die Anzahl der verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schüler erhöht sich stetig. Im Moment beschulen wir von 132 Schulkindern 70 Regelkinder. Die anderen Kinder weisen Teilleistungsschwächen, ADS, ADHS, Verdacht auf Autismus, Autismus und auffälliges Verhalten aufgrund der Lebensbedingungen auf.

Grundschulen mit verhaltensauffälligen Kindern benötigen Sozialarbeit aus mehreren Gründen. Zum einen kann individuelle Unterstützung für diese Kinder geboten werden, um ihre sozialen und emotionalen Fähigkeiten zu stärken und ihr Verhalten zu verbessern.

Den Lehrkräften und Eltern können Ressourcen und Strategien zur Verfügung gestellt werden, um mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder umzugehen.



Außerdem kann ein/e Sozialarbeiter*in als Vermittler*in zwischen Schule, Familie und externen Unterstützungsdiensten agieren, um eine umfassende Betreuung sicherzustellen.

Die Schule hat im Jahr 2023 insgesamt fünf Anträge an das RLSB und Frau Dr. Liebetruth gestellt, leider ohne Erfolg.

Deshalb möchte ich an den Schulausschuss vom 16.02.2023 erinnern, in dem sich positiv über die Einstellung einer Kraft geäußert wurde, sollte das RLSB keine Sozialarbeit stellen.

Eine Einstellung einer Sozialpädagogin bzw. eines Sozialpädagogen ist dringend nötig!

Beste Grüße aus der Schule

A. Neuhaus